


Legierung	Datenblatt	Stand
Bio Santos SG	Dat. 6.1.12	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Bio Santos SG 		CE 0124	
Typ:	Dentalgusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674		
Farbe:	Gelb		
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Ir
	71,0	4,0	0,1
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	15,4	Schmelzintervall in °C: 890-940
	Vickershärte HV 5/30 (s):	260	Vickershärte HV 5/30 (n): -
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s):	670	Bruchdehnung in % (s): 13
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a-s):	-	Bruchdehnung in % (a-s): -
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	700	Gießtemperatur in °C: 1090
	Tiegel:	Grafit/Keramik	Aushärten: nicht aushärtbar
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 800 PF	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF	
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
Gießen:	Gießtemperatur 1090°C im Grafitiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.		
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		